

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2017/090

freigegeben am **15.05.2017**

Stab

Sachbearbeiter/in: Wolf, Matthias

Datum: 11.05.2017

Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	30.05.2017	Verwaltungsausschuss
Ö	20.06.2017	Rat

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rastede über den Auslagen- und Aufwendersersatz sowie Verdienstausfallentschädigung für Ratsfrauen und Ratsherrn, sonstige nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder und ehrenamtlich Tätigen vom 28.02.2017 wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Die neue hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Anke Wilken tritt ihr Amt am 01.08.2017 an. In diesem Zusammenhang wird den politischen Gremien verwaltschaftsseitig im Interesse eines nahtlosen Ämterüberganges mit Vorlage-Nr. 2017/087 zur Beschlussfassung vorgeschlagen, die ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte Frau Binnewies mit Ablauf des 31.07.2017 formgerecht abuberufen.

Unter dieser Prämisse entfällt damit ab dem 01.08.2017 die Notwendigkeit für die Aufrechterhaltung von § 9a der Aufwandsentschädigungssatzung, der die Entschädigungshöhen für die ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte festlegt und somit ab dem 01.08.2017 leer läuft.

Im Endergebnis beschränkt sich die verwaltungsseitig vorgeschlagene Satzungsänderung somit darauf, § 9a der Aufwandsentschädigungssatzung ersatzlos zu streichen und sämtliche übrigen Regelungen unverändert zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 - Änderungssatzung